

Protokoll Fachschaftsratsitzung vom 18.04.2023

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

6 vor Ort, Zora via Zoom, Laura abwesend, Laura trifft um 18.40 Uhr dazu (= Beschlussfähigkeit erreicht)

4 Gäste vor Ort (BRF, CT, JFK)

TOP 2 Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Die Protokolle der beiden letzten Sitzungen werden einstimmig angenommen.

TOP 3 Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e. V.

-Jonathan Franz berichtet von der Bundesfachschaft, stellt den BRF vor

-Wert des BRF für unseren FSR zeichne sich dadurch aus, dass politische Schlagkraft und Vernetzung des BRF wirkungsvoller ist, als wenn der FSR fakultätsübergreifende Probleme allein angehen möchte (z. B. in Bundespolitik)

-Einladung zur Mitgliederversammlung (BuFaTa) 15.06 (Anreise) bis 18.06 in Tübingen, Teilnahme von über 180 Studierender juristischer Studiengänge

-regulär stehen 4 Plätze pro FSR zur Verfügung, in der Praxis stehen der HU mehr Plätze bereit

-Bericht über Organisation der Mitgliedsbeiträge, hier Handlungsaufforderung darüber im FSR zu sprechen, inwiefern wir den BRF finanziell unterstützen möchten?

Erklärung: → grundsätzlich besteht kein fester Mitgliedsbeitrag, dieser ist freiwillig und abhängig von der Finanzkraft der jeweiligen Fachschaftsräte

-Jonathan berichtet vom Ziel des FSR die Zahl der Absolvent:innen in Jura zu erhöhen, um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Jurist:innenmangels zu beseitigen zu unterstützen

-Jonathan Franz berichtet vom gemeinsamen Projekt mit iur.reform: Demonstration bei der Justizminister*innenkonferenz für eine bessere juristische Ausbildung, diese wird in Berlin stattfinden → Bitte um Unterstützung durch die lokalen FSR

-Gespräch mit iur.reform fand am 17.04 statt:

→ Demo findet am 25./26. Mai in der Kulturbrauerei statt

→ so könnte der FSR unterstützen:

-Bühne mit Redebeiträgen

-Suche nach Technik

-Schlafplatzbörse (für auswärtige Teilnehmer:innen)

-Bitte um Werbung auf Social Media mit Vorlagen des BRF

-Tag vor der Demo: Treffen mit angereisten Fachschaften auf dem Tempelhofer Feld

(Organisation durch die Bundesfachschaft, aber Hilfe erwünscht), evtl. Party am Abend, um auf erfolgreiche Demo anzustoßen

-Yara sagt Unterstützung auf Social Media, Pinnwand etc zu

-Fazi erfragt Möglichkeit auf der Konferenz eine Rede zu halten, Jonathan verweist auf geschlossenen Charakter der Veranstaltung

-Jonathan: Ziel der Demo ist die öffentlichkeitswirksame Darstellung der Probleme in der juristischen Ausbildung

TOP 4 Gespräch mit den CT Organisatoren inkl. Beschluss ob/wie viel Geld

-Tilman und Fazi berichten von Treffen der CT

-Bericht eines Vertreters der CT zu Kosten der CT: 3 Übernachtungen, Teilnahmegebühr bei der Bucerius, Bus

-220€ Teilnahmegebühr geplant (bei Abzug von 50€ Förderung)

-Yara fragt: Soll dieses Sponsoring durch RefRat Budget laufen? – Antwort: Fazi: Dies soll aus Geldern des FSR gestemmt werden

-Elisa unterstreicht Relevanz, unabhängigen Arbeitskreis gemäß Satzung zu gründen, um Prozesse zu optimieren, feste Struktur und Verbindung zwischen CT und FSR klar zu regeln

-Yara schlägt vor, Leitfaden für die Organisation der CT zu erarbeiten

-Elisa: Transparenz bei der gesamten Orga wichtig (muss hohe Priorität haben)

-CT-Vertreter berichtet über Auswahlverfahren: Auswahl der Teilnehmer:innen:

Teambesetzung richtet sich nach Bedarf an den Sportarten, Anmeldelink steht öffentlich zur Verfügung, dort werden Sportarten angekreuzt, Leistungsniveau, Kurzbeschreibung der Motivation erforderlich

-CT-Vertreter stellen dar, worauf es ihnen bei der Besetzung ankommt: Leute aus verschiedenen Semestern, die CT paritätisch zu besetzen. Es wurde ebenso beachtet, so viele Sportarten wie möglich zu stellen, ca. 5 weitere Plätze wurden für das „Spirit“ Team vergeben

-Nachfrage: Wie kam das bisherige Orga-Team zu Stande? Antwort: Bestimmung des Orga Teams erfolgte jeweils durch das vorherige Orga Team

-Tiago fragt nach Möglichkeit des Flixbus zur Kosteneinsparung sowie Möglichkeit der CT durch ein Projekt mit dem FSR (Umtrunk) Gelder zu organisieren

-Elisa: schlägt vor, dass der FSR der CT ermöglicht einen Umtrunk zu organisieren

-Tiago: wirft ein, dass dieses Projekt letztes Jahr zu einem hohen Arbeitsaufwand für den FSR führte (→ schlechte Erfahrungen mit einem ähnlichen Projekt durch den vergangenen FSR)

-Vertreter der CT wirft ein: Die Fehler des letzten Jahres seien intern mit der CT diskutiert und behoben worden

-Tiago unterstreicht: es ist ein **CT** Umtrunk, bei dem für den FSR kein Arbeitsaufwand anfällt

-Gast der CT versichert, dass eine Umsetzung in dieser Form durch die CT möglich sei

-Yara: dieser Umtrunk muss vor der CT stattfinden → Möglichkeit schlechtes Verhalten von CT-Teilnehmer*innen vor der CT zu sanktionieren

-Yara berichtet über Budget der CT: bisher befindet sich nur ein Anteil der Teilnahmegebühren im Budget des CT (da Ratenzahlung angeboten wurde), Sponsoring durch Noerr für T-Shirts

→ in conclusio: einziges Cash, welches vorhanden ist, sind die teilweise bereits gezahlten Teilnehmergebühren

-Antonia fragt nach Umtrunk, sollen diese Einnahmen in Zusatz zu den 1.000€ gezahlt werden?

-Elisa: Zustimmung zu 1.000 Euro, aber nach Möglichkeit für Rechnungsposten, sodass RefRat Erstattung Möglichkeit besteht, zusätzlich Einnahmen aus Umtrunk an CT übergeben

-Abstimmung zu Bildung eines Arbeitskreises CT:

→ Mitglieder in diesem Arbeitskreis aus dem FSR: Yara, Antonia

Zustimmung zu Bildung eines Arbeitskreises, 1.000€ Unterstützung und Umtrunk durch den CT : einstimmig angenommen

-Fazi: unterstreicht, dass ihm zukünftig höhere Transparenz bei Auswahl der Teilnehmer*innen wichtig ist

-Yara unterstreicht, dass alle Themen, die Finanzierung des CT betreffen, werden auch künftig im Plenum des FSR besprochen und beschlossen

-CT Umtrunk wird für Fr, 05.05 oder den Do, 04.05 angestrebt

TOP 5 Rückblick auf Jura Party

-Elisa berichtet: Jura Party ist gut gelaufen, keine größeren Komplikationen, außer Graffiti und umgefahrener Poller ruhigste Jura-Party bisher

-Toilette besichtigten, wie Stand des Graffitis ist -> erfolgte im späteren Verlauf der Sitzung durch Tiago → Malereien sind beseitigt

-Rechtsabteilung der Verwaltung entscheidet über Strafanzeige

-Gäste loben Vorhandensein des Awareness-Teams, auch Elisa lobt Awareness-Teams

-es mussten insgesamt nur wenige Personen auf Grund von Fehlverhalten der Party verwiesen werden

-Helfer T-Shirts sollen sich farblich von denen des Awareness Teams unterscheiden

TOP 6 EU Flagge

-evtl. müssen Berlin und Deutschland Flagge aufgehängt werden (Thema für Fazi beim Verwaltungsf Frühstück)

-Elisa hat Sache dem Dekan vorgebracht

-Zora: Verweist auf Beschluss, dass Gespräch über Flagge noch aussteht, bisher wurde nur Prüfung der Umsetzbarkeit beschlossen

-Zora erklärt Bedenken, insbesondere, wenn gleichzeitig Berlin und Deutschland Flagge aufgehängt werden

-Yara: weist auf Problematik hin, dass wenn wir EU Flagge aufhängen, auch alle Aktionen der EU unterstützen würden (Yara spricht insbesondere Frontex Problematik an)

-Fazi: geht auf Frontex Problematik hin, verweist aber auch auf zahlreiche gute Aktionen der EU hin, die Flüchtlinge unterstützt hat

-Zora spricht Problematik von Rassismus bei EU Grenzpolitik an

-Elisa weist daraufhin, dass Umsetzung des Vorhabens viel Zeit nimmt, daher Abstimmung über Aufstellen der Flaggen sollte grundsätzlich vorher erfolgen

-Tiago hält detaillierte Fürsprache für Aufstellen der Flagge

-Elisa fragt nach dritter Option, Flagge an einem anderen Ort aufzuhängen (Kompromiss), Zora kann sich mit Flagge an einem anderen Ort besser abfinden

-Gast (Jonathan) äußert sich zu Beflagung: Die EU Flagge muss zusammen mit der Berlin und der Deutschland Flagge aufgehängt werden → Idee, die Flagge an einem weniger offiziellen Ort aufzuhängen, könnte ermöglichen die EU Flagge alleine aufzuhängen.

-Abstimmung über das Aufhängen der Flaggen im Dreierpack:

-5 Stimmen dafür

-3 Stimmen dagegen

-es wird auf Nachfrage von Zora darauf verwiesen, dass ein Einzelmitglied Beschlüsse des Gesamtremiums nicht öffentlich gutheißen muss

TOP 10: Lernraumvergabe

-Yara berichtet über Probleme bei der Lernraumvergabe

- Laura: Neuvergabe in 3 Monaten → Probleme der aktuellen Raumvergabe sollen entsprechend berücksichtigt werden
- Yara: automatische E-Mail Bestätigung soll eingerichtet werden, um Mehrfachanmeldungen entgegen zu wirken

TOP 11 Besuch Bosnischer Juristen

- Elisa berichtet: 20 Gäste, Führung Fakultät, Bibliothek besichtigen, Hörsaal anschauen, Diskussionsrunde (unklar, was hier gewollt wird, hier muss weiter nachgefragt werden)
- Thema der Diskussionsrunde: loser Austausch reicht, Jurastudium in Deutschland besprechen
- öffentlicher Aufruf, dass Studierende dazukommen können
- Thema für Verwaltungsfrühstück!

TOP 12: Antrag zu Whats-App Abstimmungen

Tiago schlägt vor, der Fachschaftsrat möge beschließen:

1. Online Beschlüsse sollen nur getroffen werden, sofern eine Präsenz-Abstimmung nicht möglich ist.
2. Sofern über Finanzmittel abgestimmt wird, sollen diese einen Wert von 500 Euro (fünfhundert) nicht überschreiten. [Über die Höhe lässt sich streiten]
3. Die Abstimmung muss für alle FSR-Mitglieder verfügbar sein und für eine solche Zeitspanne angelegt sein, dass alle FSR-Mitglieder die Möglichkeit zum Abstimmen hatten.
4. Eine Möglichkeit zur Abstimmung wird vermutet, wenn die Abstimmung länger als 24h offen war.
5. Wurde eine offene Abstimmung gesehen ("gelesen") und nicht abgestimmt gilt die Stimme als neutral abgegeben.
6. Eine Ausnahme gilt für dringende Abstimmungen.

-Tiago verweist auf seinen Wunsch, dass vor Abstimmungen die Möglichkeit zur Aussprache und Meinungsbildung besteht

-Die Vorschläge von Tiago werden als vorläufige, unverbindliche Handlungsrichtlinie aufgenommen. Eine erneute Abstimmung erfolgt in 2 Wochen.

TOP 13: JFK

Elisa befragt JFK Gast: Wie viel Geld steht dem JFK zur Verfügung:

- 20€ pro Person, ca. 90-100 Mitglieder aktuell
- keine weiteren Einnahmequellen neben den Mitgliederspenden

-Alumni-Spenden selten

-Alumni sind nicht mehr spielberechtigt, sind nicht im Training involviert, die Alumni können lediglich weiterhin Mitglied des Vereins sein

-weiterer JFK Gast ist am Telefon, erklärt, dass langfristig ein weiteres Männer-Team aufgestellt werden soll, Frauenteam genügend Kapazitäten frei

-Elisa: Großteil der Diskussion nächstes Mal, Anfrage nach Aufschlüsselung der gesamten Einnahmen

Elisa befragt: Wie läuft die Aufnahme?

-Der JFK schreibt, jeder der an einer ernsthaften Aufnahme interessiert sei, bekomme Mitgliedschaft → Nachfrage zu Verhältnis zu abgelehnten Anträgen

-Aber: es wird vom Gast ergänzt -> nur insoweit Kapazitäten bestehen